



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH VI - 13-1/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 13, Sicherheitstechnische Prüfung der

Modeschule Wien im Schloss Hetzendorf

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Erledigung des Prüfberichtes..... | 3 |
| Kurzfassung des Prüfberichtes..... | 3 |
| Bericht der Magistratsabteilung 13 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen..... | 4 |
| Umsetzungsstand im Einzelnen | 5 |
| Empfehlung Nr. 1..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 2..... | 5 |
| Empfehlung Nr. 3..... | 6 |
| Empfehlung Nr. 4..... | 6 |
| Empfehlung Nr. 5..... | 7 |
| Empfehlung Nr. 6..... | 8 |
| Empfehlung Nr. 7..... | 8 |
| Empfehlung Nr. 8..... | 8 |
| Empfehlung Nr. 9..... | 9 |
| Empfehlung Nr. 10..... | 10 |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|------------|---|
| bzw. | beziehungsweise |
| Nr..... | Nummer |
| ÖNORM..... | Österreichische Norm |
| ÖVE..... | Österreichischer Verband für Elektrotechnik |
| u.a. | unter anderem |
| z.B. | zum Beispiel |

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Modeschule Wien im Schloss Hetzendorf einer stichprobenweisen sicherheitstechnischen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 24. September 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 1. Oktober 2014, Ausschusszahl 64/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Bei der sicherheitstechnischen Prüfung der von der Magistratsabteilung 13 geführten Modeschule Wien im Schloss Hetzendorf boten sich die Baulichkeiten in Anbetracht ihrer langen Bestandsdauer in einem überdurchschnittlich guten Erhaltungszustand dar. Mängel zeigten sich aufgrund der historischen infrastrukturellen Gegebenheiten unter anderem im Bereich des Brandschutzes, der Fluchtwegsituation, bei der Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und an der elektrischen Anlage.

Ein Sanierungskonzept der Dienststelle wird neben der Absiedelung von Werkstätten aus dem Dachgeschoß die Installation einer Notbeleuchtungsanlage, die Schaffung adäquater Fluchtwege, den Ausbau der Brandmeldeanlage sowie Maßnahmen an den Baulichkeiten und der elektrischen Anlage umfassen. Parallel zur weiteren Verfolgung des Sanierungsprojektes wurde ferner empfohlen, längerfristig Überlegungen für eine zukunftssichere Betriebsführung anzustellen.

Bericht der Magistratsabteilung 13 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 10 Empfehlungen bekannt gegeben:

| Stand der Umsetzung der Empfehlungen | Anzahl | Anteil in % |
|--------------------------------------|--------|-------------|
| Umgesetzt | 7 | 70,0 |
| In Umsetzung | 2 | 20,0 |
| Geplant | 1 | 10,0 |
| Nicht geplant | - | - |

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Zur Erlangung einer aussagekräftigen Dokumentation waren die Komplettierung der Brandschutzordnung und die Aufbereitung der Unterlagen über die Brandschutz-Eigenkontrollen und die Brandschutzunterweisungen zu empfehlen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Brandschutzbeauftragte der Modeschule Hetzendorf wird die vorhandenen Unterlagen über die Brandschutz-Eigenkontrollen zusammenführen und die Dokumentation komplettieren bzw. künftig aussagekräftiger gestalten.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Es wurde empfohlen, die Gefahr bringende Konstellation im Kollektorgang bzw. mit dessen Durchbrüchen in die darüber liegenden Geschosse prioritär zu bereinigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Adaptierung des Kollektorgangs wurde in dem vom Projektteam erarbeiteten brandschutztechnischen Sanierungskonzept mitgeplant und wird im Zuge der baulichen Umsetzung abschnittsweise durchgeführt werden. Die Magistratsabteilung 13 wird in Abstimmung mit der Magistratsabteilung 34 die Adaptierung des Kollektorgangs entsprechend prioritär behandeln.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Wie schon bekannt gegeben, wurde die empfohlene Maßnahme im bereits erarbeiteten brandschutztechnischen Sanierungskonzept mitgeplant und wird im Zuge der baulichen, abschnittswisen Umsetzung prioritär behandelt werden.

Empfehlung Nr. 3

Im ausgebauten Dachgeschoß des linken Seitentraktes führten Defizite hinsichtlich des baulichen Brandschutzes, der Fluchtwegsituation und der Lagerung brennbarer Flüssigkeiten zu der Empfehlung, die Sanierung dieser unbefriedigenden Situation vordringlich in Angriff zu nehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die im Dachgeschoß des linken Seitentrakts untergebrachten Werkstätten (Modisten und Produktgestaltung Leder) werden noch in diesem Jahr ins Parterre des Haupthauses übersiedelt. Die dafür erforderlichen Räumlichkeiten, die noch bis Anfang 2014 von Wien Museum genutzt wurden, werden derzeit entsprechend adaptiert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 4

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, künftig bei umfangreichen Projekten schon in der ersten Phase ein angemessenes Projektmanagement einzurichten, um Zeitverzögerungen und wirtschaftliche Nachteile hintanzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 13 nimmt die Empfehlung zur Kenntnis und wird künftig bei umfangreichen Projekten von Beginn an ein angemessenes Projektmanagement einrichten.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 5

Es war der Magistratsabteilung 13 infolge des Fehlens einer adäquaten Sicherheitsstromversorgung bzw. Sicherheitsbeleuchtung zu empfehlen, gegebenenfalls die Nachrüstung der in der ÖVE/ÖNORM E 8002 geforderten Einrichtungen in die Wege zu leiten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Eine adäquate Sicherheitsstromversorgung bzw. Sicherheitsbeleuchtung wurde in dem vom Projektteam erarbeiteten brandschutztechnischen Sanierungskonzept mitgeplant und wird im Zuge der baulichen Umsetzung abschnittsweise nachgerüstet bzw. hergestellt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Wie schon bekannt gegeben, wurde die empfohlene Maßnahme im bereits erarbeiteten brandschutztechnischen Sanierungskonzept mitgeplant und wird im Zuge der baulichen Umsetzung abschnittsweise nachgerüstet bzw. hergestellt werden.

Erste Adaptierungsmaßnahmen wurden bereits im Zuge der ersten Bauetappe 2014 gesetzt.

Empfehlung Nr. 6

Der Magistratsabteilung 13 wurde empfohlen, ihr Mängelmanagement betreffend die elektrische Anlage zu verbessern. Dazu zählen u.a. die Priorisierung der Beanstandungen, die Festlegung der weiteren Vorgangsweise und die exakte Dokumentation der abgearbeiteten, eingeleiteten und vorgesehenen Schritte und Leistungen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

In Zukunft werden unmittelbar nach Einlangen von Befundungen der Elektroanlage die aufgezeigten Mängel nach Prioritätsstufen behandelt bzw. wird unter Einbeziehung der Fachabteilung Magistratsabteilung 34 die Behebung veranlasst werden. Die abgearbeiteten, eingeleiteten und vorgesehenen Schritte und Leistungen werden künftig entsprechend dokumentiert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 7

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, die offizielle Beauftragung des Anlagenverantwortlichen nachzuholen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Seitens der Abteilungsleitung wurde die offizielle Beauftragung des Anlagenverantwortlichen für die Modeschule Hetzendorf umgehend offiziell nachgeholt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 8

Die Stolpergefahr sowie die thermische Situation und die mögliche Beschädigung der Isolation bei der Anspeisung der Geräte in der Näherei führten zur Empfehlung, die

Dienststelle möge schulweit den Arbeitsplätzen und Gerätschaften fix montierte Steckdosen in ausreichender Zahl zuordnen und auf diese Weise einen Verzicht auf fliegend verlegte Kabel ermöglichen. Durch unbefugtes Personal in Eigenregie vorgenommene Änderungen der Stromverteilung wären zu untersagen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Unsachgemäße Kabelführungen in den Werkstätten wurden bereits beseitigt. Die Installation von zusätzlichen Steckdosen zur Vermeidung von Kabelverteilern wurde bei der Magistratsabteilung 34 in Auftrag gegeben. Weiters wurden Maschinen (z.B. Nähmaschinen) umgestellt, um lange Kabelstrecken zu vermeiden und somit die damit verbundene Stolpergefahr auszuschließen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 9

Betreffend die Gasanlage wurde empfohlen, die Nische nahe der Druckerwerkstätte, in der der Gaszähler und der Absperrschieber untergebracht sind, stets verschlossen zu halten und die darin aufbewahrten Reinigungsutensilien zu entfernen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Tür zum Gasabsperrhahn wird künftig stets verschlossen gehalten werden - die darin gelagerten Reinigungsutensilien wurden bereits entfernt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 10

Es wurde der Magistratsabteilung 13 empfohlen, parallel zur weiteren Verfolgung des Sanierungsprojektes auch längerfristige Überlegungen zu alternativen Standorten oder sonstigen Möglichkeiten der zukunftssicheren Betriebsführung anzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 13 greift die Empfehlung gerne auf und wird auch weiterhin entsprechende Überlegungen anstellen und mögliche Optionen prüfen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juni 2015